

Hinweise aus dem Hygienekonzept der ABG GmbH

Die Sicherheit und Gesundheit unserer Gäste steht für uns an oberster Stelle. Wir als ABG unternehmen dafür das Bestmögliche und haben unsere ohnehin hohen Hygienestandards mit Unterstützung externer Spezialisten zu einer umfangreichen Hygienestrategie erweitert. Das Ergebnis ist ein umfassendes Hygienekonzept, mit Reinigungs- und Verhaltensweisen, das die Risiken für Gäste und Mitarbeiter gleichermaßen minimiert und ihre Sicherheit erhöht.

Die nachstehenden Punkte geben einen Überblick aus unserem Hygienekonzept.

Allgemeine Aussagen

- Es können nur gesunde Personen an den Veranstaltungen der ABG teilnehmen. Gäste, die Symptome einer Erkrankung der Atemwege und/oder Fieber zeigen, Kontaktpersonen eines möglicherweise infektiösen Kranken sind oder eine diagnostizierte infektiöse Erkrankung haben, dürfen die Geschäftsräume nicht betreten
- Jeder Gast bringt einen persönlichen Mund-/Nasen-Schutz mit. Bei Bedarf stehen Einmalprodukte zum Erwerb für die Gäste zur Verfügung.
Um die Bildung von Aerosolen bestmöglich zu verhindern, sind neben **medizinischem Mund-Nasen-Schutz** ausschließlich die sogenannten **Community-Masken** (MNS aus Stoffen in unterschiedlichen Designs und Ausführungen) erlaubt.
Gesichtsschilder, Masken aus starrem Kunststoff oder textile Schlauchtücher dürfen nicht getragen werden. Auch wenn medizinische Gründe gegen das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes sprechen oder ein ärztliches Attest vorliegt, darf das Gebäude zum Schutze der Gäste und Mitarbeiter nicht ohne Mund-Nasen-Schutz betreten werden.
- Jeder Gast erhält ein einzelnes Zimmer
- Schwimmbad, Sauna, Kegelbahn, Bistro und Spielzimmer sind leider behördlicherseits geschlossen
- Es gelten die Vorschriften und Verlautbarungen der Gesundheitsbehörden
- Auf dem gesamten Gelände informieren und erinnern Hinweisschilder an die Einhaltung von Hygiene- und Abstandsregeln.

Rezeption

Die Gäste erhalten Informationen zu den Themen

- Verhaltensregeln Gäste
- Tragen von Mund-/Nasenschutz
- Durchführung von Verpflegung.

Werden durch die Empfangsmitarbeiter Krankheitssymptome bei anreisenden Gästen festgestellt, werden diese gebeten, sich einer freiwilligen, kontaktlosen Fiebermessung zu unterziehen. Wird dies vom Gast verweigert, ist der Zugang in das Gebäude nicht möglich.

Seminarzeiten

Die Seminar- und Verpflegungszeiten werden in Abhängigkeit zur Anzahl der anwesenden Gäste festgelegt. Damit stellen wir einen reibungslosen Ablauf sicher und sorgen für den maximalen Schutz unserer Gäste und Mitarbeiter.

Verkehrsflächen (Flure, Foyer usw.)

Auf den Verkehrsflächen sind die Wege so markiert, dass ein Begegnungsverkehr der Gäste vermieden wird oder mit maximalem Abstand stattfindet. Auf allen Verkehrsflächen wird von Gästen und Mitarbeitern ein Mund-/Nasen-Schutz getragen. An allen Eingängen der Gebäude stehen Spender mit Händedesinfektionsmittel zur Verfügung.

Seminarräume

Die Seminarräume sind so bestuhlt, dass der Mindestabstand von 1,5 m eingehalten wird. Den Seminarteilnehmern steht während der gesamten Seminarzeit ein persönlicher Arbeitstisch zur Verfügung, der nur durch die betreffende Person genutzt wird. Angesichts der hohen Inzidenzwerte tragen die Seminarteilnehmer und Referenten auch während des Seminars einen Mund-/Nasenschutz. Jeder Seminarleiter/Referent verfügt über eine persönliche Ausstattung an Schreibutensilien. Nach dem Ende des Seminars werden alle Tische und Stühle durch unsere geschulten Reinigungskräfte desinfiziert. In bzw. vor den Seminarräumen stehen Spender mit Händedesinfektion zur Verfügung.

Zimmer

Der Aufenthalt in den Zimmern ist nur einer Person gestattet. Das Betreten des Zimmers eines anderen Gastes ist untersagt. Die Verhaltensregeln für Gäste liegen in jedem Zimmer bereit. Nach dem Auszug des Gastes wird durch unsere geschulten Reinigungskräfte eine Desinfektion durchgeführt.

Restaurant

Die Anordnung der Tische und Stühle ist so organisiert, dass die Abstandsregelung gewährleistet ist. Dadurch ergibt sich eine Reduzierung der Gesamtanzahl der Plätze. Um eine Begegnung der Gäste auf ein Minimum zu reduzieren, gilt beim Betreten und Verlassen der Verpflegungsbereiche eine Einbahnregelung. Die Mitarbeiter und die Gäste tragen Mund-/Nasen-Schutz, an den Tischen darf dieser abgenommen werden. Die ausgewählten Speisen werden vom Küchenteam ausgegeben, eine Selbstbedienung ist nicht möglich. Die markierten Plätze gewährleisten die Einhaltung des Mindestabstands. Der Aufenthalt im Restaurant ist zeitlich begrenzt, damit allen Gästen die Einnahme der Speisen möglich ist. Nach Verlassen der Essensplätze durch die Gäste nehmen unsere geschulten Reinigungskräfte eine Desinfektion vor.

Sanitäre Einrichtungen

In den Sanitarräumen wird von Gästen und Mitarbeitern ein Mund-/Nasen-Schutz getragen. Es stehen Spender mit Seifen, Händedesinfektion und Papierhandtücher zur Verfügung. Die Kontaktflächen (Türklinken, Waschbecken und Spender) werden stündlich desinfiziert.

Nachtdienst

In den Abend- und Nachtstunden sorgt der Nachtdienst für die Einhaltung der getroffenen Regelungen, damit die Gesundheit und Sicherheit aller Gäste sichergestellt ist.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen!

Sollten Sie noch weitere Fragen zu unserem Hygienekonzept haben, steht Ihnen Frau Kraus gerne unter der Tel.-Nr. 08461/650-1305 zur Verfügung.

Ihre ABG